

FORTUNA

Nr. 1



Nr. 1

Ein Magazin von
CHARLIE BROWN

NEU













I helped him with yet quicker, milking movements from my hands. Suddenly, and for me fascinatingly, a glittering diamond drop built up on the top of the cock, that slowly became bigger, crystal clear, dropped off and unpredictably changed into a jet stream which sprayed upon my naked body.



C'était un vrai délice de sentir ses doigts sur mon petit bout vierge. Mes lèvres entre mes jambes étaient toute grossies et la sueur de mon jeune corps lui coulait entre les doigts.

D'un coup il poussa son doigt dans toute la profondeur de mon trou humide, avec l'autre main il caressa ma poitrine encore toute menue, je suis toujours obsédé par sa queue qui ne cesse de bouger.

C'était une chose extraordinaire, l'étais fasciné par cet quai que je travaillais toujours plus vite et plus fort.

Un cadre infernal. La peau de sa queue je le pouvais et repoussait toujours plus vite, et instinctivement, ma poitrine et ma fente se pressait vers lui.

Je ne pensais plus à rien, je me repelle comme si s'était hier. Sa respiration devenait plus courte et sa queue je le pressait dans mes mains avec un rythme frénétique.

Je pressais donc toujours plus vite, c'était comme si mes mains allaient traîner un vache. Comme par enchantement une perle se forme sur sa queue rose. Elle devenait toujours plus grande, et d'un moment à l'autre un grand jet de gelée tombait sur mon corps tout nu.







Schreck und Faszination gleichzeitig ließen mich den Lustpander weiterwetzen. Immer schwächer werdende Strahlen weißen Saftes lösten sich aus dem Rohr, klatschten auf meine blanke Haut zwischen den Brüsten und darauf.

Automatisch atrakkte ich ihm meinen Körper entgegen. Ganze Lachen weißen Saftes bedeckten meinen Oberkörper und wurden im Abfließen in Richtung Bauchnabel immer transparenter und schließlich glasklar.

Erst jetzt bemerkte ich, daß er in der letzten Ekstase seinen Zeigefinger in mein Loch gestoßen haben mußte und ihn zärtlich aber bestimmt darin hin und her schob. Ich spürte keinen Schmerz, vielmehr das nagelartige Verlangen noch nicht erlebter Gefühle.



With fright and fascination at the same time I whet the cock. Ever decreasing streams of white juice

spurted from his stick, splashed upon my pure skin, between my breasts and on them.

Automatically I attracted my body out against him. Seas of white juice covered my torso and drained away in the direction of my navel, ever more transparent and finally crystal clear.

Only now did I notice, that he in his final ecstasy, had stuck his index finger in my hole and tenderly moved it in and out. I felt no pain, but rather a curious longing for these unknown feelings.



Étonné et fasciné je continuais à le traire. Maintenant le jus coulait de moins en moins de ce tuyau de viande. Cela coulait sur mon corps en un ruissseau tout clair. Seulement maintenant je remarquais que dans son extase il avait mis son doigt vers ma fente et la caressait avec beaucoup d'affinité. Cela ne me fit aucun mal seul un désir jamais connu me parcourut.



Glücklicherweise bekamen dabei meine Kleider nichts von der überströmenden Leidenschaft ab. Während seine Bewegungen in meinem Loch immer langsamer wurden, quetschte ich seinen Schwengel förmlich aus, um in einem letzten Überschwang einen Kuß auf die nasse Spitze zu geben und den letzten Tropfen genießen abzu lecken.

Erwartungsvoll nahm ich den intensiven Geschmack mit meiner Zunge auf, um ihn auf dem Geumen zergehen zu lassen. Ich glaubte schon, etwas verkehrt gemacht zu haben, weil seine Hände meinen Körper losließen und meinen Kopf festhielten.

Er aber schob mir seine zwei schleife und weiche Fleischstange, die ein immer noch imponierendes Format hatte, zwischen die Lippen, der Mund öffnete sich von selbst und ein wehrer Fleischkloß füllte meinen Mund.



Fortunately my clothing did not get any of this overflowing passion. As his movements in my hole grew ever slower, I wrung out in cock though roughly end in my final ecstasy I planted a kiss on his wet head in order to lap up the last drops.

Anxiously I took up the last intensive taste with my tongue and let it melt away against my gums. I already thought I had done something wrong, because his hands let go of my body, and held fast to my head. He pushed his limp, soft meatpole of tremendous size between my lips, my mouth opened by itself and a true meatball filled my mouth.



Heureusement que mes habits n'ont rien pris, pendant notre jeu. Pendant que son doigt dans ma fente devenait toujours plus lentement, moi au contraire je pressais son zizi comme un citron, et dans mon enthousiasme je donnais encore un baiser sur sa pointe rose, je lui léchais la dernière goutte. Avec ma langue je pris cette goutte qui sortait encore de cette queue, je la pressai sur mes lèvres et je trouvais cela bon. Je pensais déjà que j'avais fait quelque chose de très bon parce que mes mains léchaient mon corps et prenaient ma tête. Lui me mettait sa queue molle mais toujours grande entre mes lèvres. Ma bouche s'ouvrait d'elle-même, et un grand bout de viande remplissait ma bouche.





FORTUNA

Nr.1



Nr.1

Ein Magazin von
CHARLIE BROWN

NEU

FORTUNA

Nr.2



Nr.2

Ein Magazin von
CHARLIE BROWN

Nr. 2 erscheint
in 3 Monaten



Noch einmal nahm mein Apparat enorme Ausmaße an und wurde unbeugsam hart. Ich lutschte dabei, an der samtrotten Heube wie an einem Eis am Stiel. Der geschwollene Eichelrand wurde dabei von meinen Lippen umkaut, von meinen Zähnen gereizt und von meinen Lippen geschmeichelt.

Onkel Herbert schob ihn mir dabei immer wieder kräftig in den Rachen, daß es mich hin und wieder würgte. Noch einmal gipfelte sein Drängen in einem wahren Stakkato von Stößen und schleuderte mir in einem erneuten Stoßaufzuck seine warmen Saftspitzer in meinen geweiteten Schlund, daß mir gar nichts anderes übrigblieb, als die Flut der Lust zu schlucken. Offenbarlich regierte dabei mein Körper entsprechend heftig, denn auf dem Sitzbezug unter meiner Spalte bildete sich eine kleine Lache schleimigen Saftes. Es war sagenhaft.

Anschließend durfte ich mich in seiner Bürobereiche sauber machen. Es blieb nicht bei dem einen Zusammenstoß und ich hatte von da an in Onkel Herbert alle nur erdenkliche Unterstützung.

Ich habe ihn noch oft gewichst und geblesen und er hat mich dafür mit seinen Fingern befriedigt. Er hat mir auch gezeigt, wie schön es ist, geleckt zu werden. Nur gevögelt hat er mich nie. Er hat mir mit mancher Merk über mein Taschengeld geholfen, das Abitur zu machen und ich kam noch zu ihm, als ich längst einen Freund hatte, der mich richtig fickte und mit dem ich auch heute noch zusammen bin.



Once again I took his enlargening, enormous eppertue, which became inflexibly hard. I sucked the red velvet tip like an icecream cone. The swollen head was encompassed by my lips, teased by my teeth and oressed by my lips.

Uncle Herbert shoved it vigorously in my throat, so that I practically choked. Once again his strokes increased into a true staccato of thrusts and provoked another sigh from me. His warm juice spraying into my throat forced me to swallow the flood of lust.

Apparently my body reacted strongly, because the upholstery under my crack showed a little lake of slimy juice. It was great!

Afterwards he allowed me to freshen up in his office barracks. That was not the first nor the last time together. I always had his support.

I often jacked him off and gave him blow jobs, for that he satisfied me with his fingers. He also showed me how beautiful it is to be licked. But he never fucked me. He often gave me pocket money, helped me with my finals and when I finally had a boy friend, who fucked me properly and with whom I am still going with today. I still visited my uncle.

Encore une fois sa queue prenait des formes et elle se durcissait de plus en plus. Je suçait cette pointe rose comme un cornet de glace. Le Zizi grose et reide je le caressais avec mes lèvres, je l'énervais avec mes dents, pour le caresser avec ma langue.

Oncle Herbert me le poussait toujours plus dans ma gorge que quelquefois j'eus peur d'étouffer. Encore et encore il le pressait en avant en arrière comme un piston moteur. Puis dans un grand cri il me lâchait son jus dans ma bouche, que rien d'autre me restait à faire que d'avaler cette saveur.

Le plus merant c'était, que mon corps réagissait aussi. Sur le siège où j'étais assis, je sentis couler entre mes jambes un jus mielleux. C'était merveilleux.

Il me dit de me rafraichir dans son bureau. Par la suite je revenais encore souvent chez lui. Et oncle Herbert me donnait toute son attention.

Je suis aller souvent chez lui. Je le bringuais et lui léchais sa queue. Lui me travaillait avec ses doigts jusque au point culminent. Il me aussi montre comme c'était bon quand lui me léchait. Mais il n'a jamais mis sa queue dans mon trou. Il était reconnaissant, et me donnait souvent quelque francs pour augmenter mon argent de poche. Même au temps où j'ai fait mon bac. Je venais le bas même quand j'avais déjà un ami qui e vraiment couché avec moi.





Wohl alleine aus diesen Erinnerungen heraus ist zu verstehen, warum es mich mit meinem Freund immer wieder auf den Schrottplatz zieht. Onkel Harbart ist vor zwei Jahren gestorben und ich war richtig traurig. Ich hatte einen wirklichen Freund verloren.

Erst in den letzten Tagen habe ich einen Brief von seinem Anwalt erhalten, worin mir bekannt gemacht wird, daß mir Onkel Herbert eine recht stattliche Summe, nebst zweier Mietehäuser vermacht hat, weil ich die einzige Person gewesen sei, die ihm in den letzten Monaten seines Lebens Freude bereitet habe. Er hat mich gefraut und als ich jetzt wieder mit meinem Freund auf dem Platz war und er mich nach Herzaneilat flicken durfte, habe ich an Onkel Harbart gedacht und daran, daß auch er mich hätte flicken dürfen, wenn er nur Anatalten dazu unternommen hätte.

So blieb das Aueremmain meiner lustvoll geweilten Volze meinem Freund Ben vorbehalten, den ich wegen seiner Schwanzes gerne „Big Ben“ nannte.



Because of these memories one can understand why I often go to the scrap yard with my boyfriend. Uncle Harbart died two years ago and I was really sad. I had lost a true friend.

Only recently I received a letter from his lawyer, which said that I had inherited quite a great sum from uncle Herbert and two apartment houses to that.

because i was the only person, who had given him
happinees in the last months of his life.
it made me heppy. Ae i was with my boy friend at the
junk-yard and he could fuck me to his heerts deere,
i thought of uncle Herbert, who could heve also fucked
me if he had only taken the initiative.
So the only one privileged to reem my lust filled pussy
is my friend Ben, whose cock i nickname "Big Ben"
sometimes.



En souvenir de ces événements passés, c'est compréhensible que mon ami et moi nous revenions toujours au cimetière d'auto. Oncle Herbert est mort il y a deux ans et cela me rendu vraiment triste. J'étais perdu un vrai ami.

Dernièrement j'ai reçu une lettre de son avocat où il me fait savoir, que oncle Herbert me lègue une grosse somme d'argent, ainsi que deux grande immeubles. Il a donné comme argument, que j'étais la seule personne qui était vraiment gentille avec lui les derniers mois.

J'étais heureuse quand je suis retourné avec mon ami au cimetière d'auto, le mon ami pouvait me prendre avec toute la fogue de notre jeune âge. Là je pensais à oncle Herbert, et que justement lui aurait pu faire l'amour avec moi si seulement il sursit voulu.

C'est ainsi que mon ami Ben avait ce privilège de branler sa queue j'appelle Big-Ben en rien dans ma tente.





So bestimmen manchmal Erlebnisse, die viele Jahre zurückliegen, die Wünsche und Sehnsüchte der Gegenwart und ich weiß nicht, ob mich jemand verstehen kann, aber wenn ich irgendwo ein Autowreck herumstehe, ist meine Nase neß.

Ich werde wohl Onkel Herbert nie vergessen, nicht nur wegen der Erbschaft, sondern vielmehr, weil er mich in die Liebe, in die körperliche Liebe eingeführt hat.

Mein Freund und alle noch kommenden Partner der Liebe mögen mir verzeihen; wenn ich ihren Schwanz in meiner Votze hebe und dabei an Onkel Herbert denke.

There are events which influence you from years back, influence the wishes and the longings of the present, and I don't know if one can understand, but when I see a junkyard my pants get wet.

I'll never forget uncle Herbert. Not because of the inheritance, but rather because he introduced me to love, bodily love.

My friend and all the other future lovers have to excuse me if I have their cock in my cunt and think of uncle Herbert.

C'est ainsi que des événements de jeunesse qui ce sont passés il y a des années vous forment pour le vie. Je ne sais pas si vous comprenez que si je vois un cimetière d'auto mon slip est mouillé.

Je crois que je ne vais jamais oublier oncle Herbert et peu seulement à cause de l'héritage, mais plutôt parce que lui m'a fait connaître, l'amour sexuel.

Mon ami Ben, et les partenaires qui vont encore venir doivent me pardonner, car quand il rentre leur Zizi dans mon trou, moi je pense à oncle Herbert.





XXXXXX

Die Plüschtiernummer oder:

Wenn mich der Plüschhund tröstet

The stuffed animal number or:
When my stuffed puppy
comforts me

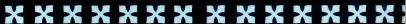
Le numéro bête à sucer ou:
le chien en peluche

XXXXXX











Nr. 1

IMPRESSUM:

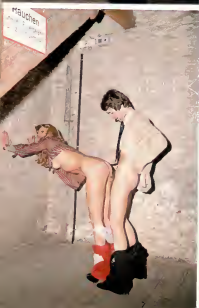
Fortuna-Magazin
erscheint alle 3 Monate bei
Starlight-Film
Postfach 102704
4630 Bochum
Telefon (0234) 3 7601











Aber auch sie wollte ihre Dose ausgefüllt wissen und bot mir ihre Kehrseite an, auf daß ich sie von hinten beglücke. Wer kann schon so einem Angebot widerstehen? Sofort mußte des Schwert in die Scheide, bis zum Heft, versteht sich.

Zuerst gefühlvoll ansetzen, die Schemlippen auseinanderziehen, um die feuchte Grotte freizulegen und mit gemächlichem Druck die Tiefe ausloten, Zentimeter für Zentimeter. Und des Immer in der ständigen Bereitschaft, den Pimmel hereinzuziehen zu müssen, die Hose anzuziehen, als sei nicht des geringste gewesen, für den Fall, daß weitere Besucher kommen. Mich am Geländer abstützend begann sie nun, meinen Stößen kräftig entgegenzuerbeiten; ich aber spürte, daß es ihr nach mehr verlangte. Sie war soweit, gnediglos gevögelt zu werden.

So drehte ich den Speiß schnell herum. Sie hielt sich jetzt so gut sie konnte an dem Holzgeländer fest. Ich aber rammelte in ihr Loch, daß das Geländer zu knarren anfing. Es war nicht mehr zu unterscheiden, ob jetzt Besucher die morschen Treppen betreten hatten, oder ob des Geräus durch unser Ungeatüm eltersschwache Töne von sich gab.



But she wanted her cunt to be filled and offered me her backside so I could fuck her from behind. Who can refuse such an offer! Immediately the sword must be shoved in the sheath to its base of course.

First you have to spread the sexlips carefully to lay free the damp grotto and to press gently into the depth, centimeter for centimeter. Always heaving to be prepared to have to withdraw the cock, put on your pants, and act as if nothing had occurred in these people came.

I was supported by the step railing as she began to work again my thrusts. But I felt, that she longed for more. She was prepared to be fucked mercilessly. So I quickly turned the spear around. She held herself fast to the railing. I rammed into her hole so hard, that the railing began to creak and groan. We were not able to tell if a person was coming up the steps or if we were making the noise.



Mais elle aussi voulait son plaisir, elle voulait avoir bourré son trou. Elle se retourna et me montra son train arrière, pour me faire savoir que je dois la prendre par derrière. Comment voulez vous que je résiste à tant de désir. Et vite comme une flèche je lui fourrai mon piston jusqu'au fond de son trou.

D'abord avec beaucoup de tendresse, je lui écartai les lèvres de sa fente et j'ouvrais la grotte humide, et avec un coup sec je lui enfonce centimètre par centimètre mon piston dans cet source chaude. Et cela toujours avec la peur d'être dérangé de retirer le piston remettre le pantalon en cas où il aurait d'autre visiteurs, et de faire comme si rien n'était.

Je me tenais au rebord de la balustrade. Maintenant elle commençait à travailler avec. Mais moi je sentais qu'elle voulait plus. Je l'avalais le ou je voulais l'avoir. Elle voulait être prise avec échamement, vicieuse comme elle était.

Maintenant c'est elle qui se tient à la balustrade moi je fonce dans son trou que le balustrade de vieux bois commence à grincer. Je n'attend plus si c'est la balustrade ou les escaliers qui grince. Je la pistonne et rien d'autre ne compte.





So unterbrechen wir unser Treiben, leuchten in den Turm und wechseln erneut die Position, um der Lust weiterzutrönen. Sie seß mittlerweile auf dem Geländer und mein Zauberstab apießte sie von vorne auf, daß ihr die Luft wegbleib.

Trotzdem stemmt sie sich mit aller Kraft dagegen, fing sogar an, rhythmisch dagegenzustößen. Ihre Vorze saugte sich an meiner Lustwurzel fest, gab sie widerwillig frei, um sie erneut bis zum Hodenseck zu verschlingen.

Meine Zunge reizte dabei die in der kalten Turmluft ohnehin steifen Brustwarzen. Ich spürte sehr genau ihren anwellenden Orgasmus. Und obwohl ich Badenken hatte, daß des Geländer unäeren Stößen standhalten könnte, gab es kein Aufhören mehr.

Ihr Körper verlangte des gnadenlosen Stoßen und Ziehens. Der Unterleib zog sich zusammen, immer schneller und heftiger, ihr Busen begann zu beben, wild warf sie den Kopf in ihren Nacken und des über ihre Lippen kommende Stöhnen wurde immer lauter und unkontrollierter, bis ein laut herausgeschrieenes „Jetzt!“ ihren Climax bekundete.

Sie klammerte sich an mir fest, preßte ihren Körper an den meinen, bis der Orgasmus in ihrem Leib verklungen war. Langsam lösten wir uns voneinander, denn ich hatte keineswegs genug.

So we interrupted our activity, listened in the tower and changed positions to heat the passion further. Meanwhile she sat on the railing and my magical wand appeared her from the front, taking her breath away.

In spite of that she pushed against me with all her strength, even began to push rhythmically against me. Her cunt sucked hard on my passion root, she willingly freed it in order to devour my balls again.

My tongue excited her tight nipples, that were already stiff from the cold tower air. I could really feel the

welling of her orgasm. And although it occurred to me that the railing could not withstand our thrusts, there was no turning back.

Her body demanded that merciless shoving and drawing. Her belly contracted always quicker, always stronger. Her breasts began to quake, she threw her head wildly back, her groaning grew increasingly louder and less controlled until she screamed "NOW!" - announcing her climax.

She clung to me fast, pressed her body to mine until her orgasm gradually receded and left her.

So we released each other. I had not had enough.

Nous arrêtons notre jeu pour écouter les bruits qui montaient jusqu'à nous. Nous continuons en changeant de position. C'est elle maintenant qui est sur le balustrade, je la prends par devant et lui enfonce mon zèbre que le souffla commence à lui manquer. Elle, elle poussait, poussait avec une force et un rythme extraordinaire. Son trou coince mon piston jusqu'à ce qu'elle couilles, le repousse, le reprend, infernalement.

Pendant ce temps ma langue chatouille ces mamelles durci, par le vent et le désir. Je sens très vite comme elle commence à jouir, même la peur que le balustrade craque nous continuons. Nous ne pouvons plus nous arrêter.

Son corps demandait sans pardon cet acte. Son bas-ventre se rétrécit, se gonfle toujours plus fort, et plus vite. Sa poitrine tréssaute. Avec élan elle lance sa tête en arrière et ces petits cris devenaient toujours plus fort, elle était dans une extase. Enfin elle essaie de crier «maintenant» elle jouissait.

Elle se cramponne à moi, son corps se presse contre moi, eussent longtemps que son orgasme est passé. Lentement nous nous écartons l'un de l'autre. Mais moi je n'ai pas assez.







Die Schrottplatz-Nummer oder:

Junge Liebe rostet nicht

The scrapyard number or:

Young love doesn't rust

Le numéro du casseur ou:

jeune amour ne rouille pas

Die Plüsch-Nummer oder:

Wenn mich der Plüschhund tröstet

The stuffed animal number or:

**When my stuffed puppy
comforts me**

Le numéro bête à sucer ou:

le chien en peluche

Die Turm-Nummer oder:

Wenn der Schwengel dreizehn schlägt . . .

The church tower number or:

**When the clapper
strikes thirteen . . .**

Le numéro du clocher ou:

**quand le pendule sonne
midi à 14 heure . . .**

Die Freiluft-Nummer oder:

Schön ist es auf der Welt zu sein

The open air number or:

**Beautiful it is to be on
this world!**

Le numéro de nudiste ou:

c'est beau d'être au monde

Die Voyeur-Nummer oder:

Es kann der Schärfste nicht alleine ficken, wenn ein Zuschauer mitmachen will.

The voyeur number:

I cannot observe . . .

Le numéro du voyeur ou:

regarder je ne veux pas.







Viemehr stand mein Schwanz, hart und unbeugsam wie ein Knüppel. Was wiederum auch meine Begleiterin in erneute Erregung versetzte und sie erneut ihre Pflaume derbot. Beängstigt leicht flutschte ich in die von ihrem Saft gefüllte Votze und begann sie wild zu stoßen.

Viel zu lange waren wir schon ungestört; das konnte doch nicht ewig gutgehen. Mit diesen Gedanken spießte ich sie auf, packte sie an ihren Brüsten, um sie daran zu halten und verströmte mich endlich in unkontrollierten Zuckungen in sie.

Ich eritzte sie so voll, daß der Saft in meinem Sack heruntertropfte, als plötzlich eine Tür ging. Schnell zogen wir uns an und stiegen die Treppe weiter hinunter, als ob nichts weiter gewesen wäre.

★ ★ ★ ★

My cock stood evermore hard and unflaxible like a club, which set my accompanist renewed into excitement and she offered her plum again. Anxiety filled, I surged into her juicy cunt and began to push like wild.

It was already too long that we had gone undisturbed; it couldn't last for ever. With this thought in mind I speered her, grabbed her breasts to hold her to me and shot my stream finely in uncontrolled ecstasy. I sprayed her so full, that the juice dripped from my sack, then suddenly a door opened. We quickly dressed, and clambered down the stairs as if nothing happened.

★ ★ ★ ★

Mon zizi eet le grand dur comme un rocher. Quand mon ami voit cela elle me représente son minet. Je glisse dans son trou qui eet rempli de ce jus et je commence à pousser comme une machine.



Cela faisait un moment que personne nous a déranger cela ne pouvait pas continuer. Avec cette pensée je force sur elle, je prends ces mamelles et je la pistonne enfin cela me vient, je jouis comme un insensé.

Je laisse couler mon jus sur elle que cela me coule vers mes couilles, et d'un coup la porte s'ouvre. Vite nous nous hebillons et nous descendons les escaliers comme si rien n'était.

Die Freiluft-Nummer oder:

Schön ist es, auf der Welt zu sein...

The open air number or:
Beautiful it is to be on this world

Le numéro des nudiste ou:
c'est beau d'être au monde



Wenn die Sonne ihre ersten warmen Strahlen auf die Erde schickt, zieht es mich nach draußen. Und wie es sich für eine überzeugte Sonnenanbeterin gehört, zeige ich mich unserem Muttergestirn so, wie mich die Natur geschaffen hat.
Daß dabei der vom leuen Wind umspielte Körper leicht heiß wird, läßt meine Finger in Aktion treten und über die erregte Haut gleiten. Dabei werde ich ganz sinnlich, vergesse meine Umwelt, der Körper beginnt, sich aufzulösen, besteht nur noch aus Gefühl.



When the sun casts its first warm beams upon the earth, it draws me out of doors. And just as the dedicated sunworshipper, I show my heavenly being how nature created me.
My body gets hot from the warm winds playing around me. I run my fingers over the excited skin. I become completely "senses". I forget the surrounding world, the body begins to melt away, consisting of mere feeling.



Quand le soleil sort ses premiers rayons sur notre belle terre, moi il faut que je sorte. Et comme moi je suis une grande nudiste qui adore le soleil, je me montre à ce dieu soleil comme je suis née.
Le vent joue avec mon corps et le réchauffe, mais que cela me rends chaude, et mes mains commencent à me tripoter. Maintenant je commence à oublier ce qui se passe autour de moi, mon corps glisse dans un nirvana d'extase.





Er windet sich unter meinen Händen, spannt sich ihm entgegen, verlangt nach erlösender Befriedigung. Denn drängen sich meine Finger in die enge Hose, streicheln über vor Lust getränkte Heere der Scham und beginnen, den zwischen feuchten Lippen zitternden Kitzler zu reizen. Dann genügt zärtliches Streicheln, um Explosionen auszulösen, die die Erlöser bringen und einen befriedigten Körper zurückzulassen.



it relinquishes to my hands, tenses in resistance, demands a releasing happiness.

Then my fingers push into my tight pants, stroke peccolously the hair of my mound and begin to stimulate my clit, that lies trembling between my moist sex lips.

Then tender stroking is enough to release the explosion, bring relief, and a contented body is left behind.



Mes sens demande plus, mes doigts jous dans mon minet je caresse mes poils, je rentre dans ma fente je touche mon petit bout, je suis mouillé, je tremble de plaisir.

Maintenant je ne demande que des caresses, pour faire exploser cette joie. Mon corps comme mon trou sont satisfaits.





Die Voyeur-Nummer oder:

**Es kann
der Schärfste
nicht alleine ficken,
wenn ein
Zuschauer
mitmachen will.**

The voyeur number or:
I cannot observe

Le numéro de voyeur ou:
regarder je ne veux pas



X X X X X X X

Ich habe sie schon beobachtet, als sie so alleine durch den Zoo ging und sie gefiel mir. Auch als sich ein anderer Typ ihr näherte, blieb ich instinktiv in der Nähe. Schneller als erwartet, begannen die beiden zu fummeln und ich in den nahen Wald zurückzuziehen.

★ ★ ★

I have already observed her as she went through the zoo, alone, and I liked her. Even when another folk approached her, I instinctively stayed in the area. Quicker than expected the two began to fumble with another and drew away to the nearby forest.

★ ★ ★

Je l'ai déjà remarqué quand elle se promenait dans le jardin zoologique. Elle me plaisait. Quand un type s'approche d'elle, je reste là et je regarde de loin. Plus vite que je pense ça a deux commencent à se tripoter, ils veulent se cacher dans la forêt.





Da wollte ich dabeisein; vielleicht ergebe sich doch noch eine Gelegenheit, ihn loszuwerden oder warum eigentlich nicht auch einmal eine Nummer zu dritt? Die mußten je unheimlich scharf sein, denn kaum waren sie hinter den Büschen, begannen sie ihn zu blasen. Das war der Moment, mich ihnen zu zeigen. Warum wollt ihr hier so ungemütlich im Freien vögeln, stellte ich zur Debatte und bot meine in der Nähe liegende Bude als Liebeshöhle an. Es war, als ob man einen Alkoholiker fragt, ob er ein Bier möge.



I wanted to be with her, maybe there would be another chance to get rid of this man, or why not add a third person to the party? They must have been unbelievable hot, for they were hardly behind the bushes, when she began to blow him.

That was the moment, in which I showed myself. Why do you want to fuck here so uncomfortably in the wilderness? That was my debate and I offered them my place, that was in the area. It was as if I had asked an alcoholic if he wanted a beer.



Moi je voulais être le e regarder. Peut-être que le type aime ça, ou pourquoi pas un numéro à trois. Il devenait très excitée elle surtout, car il était derrière les buissons, qu'elle lui sort son piston et le suce.

C'était le moment, pour me montrer. Pourquoi voulez vous donc faire l'amour dans la forêt? Je leur propose mon logement qui est tout près, comme grotte d'amour. C'était comme si je demandais un seoul, si il veut une bière.





Meine ersten sexuellen Erlebnisse verdanke ich der Abgeschlossenheit eines Autofriedhofes. Ich war damals gerade in der siebten Klasse und in unserer Straße das einzige Mädchen. Was blieb mir da anderes übrig, als die Spiele der Jungen mitzumachen, vom Rufen über Seifenkietenrennen bis hin zum Versteckspielen.

Bevorzugtes Ziel unserer Aktionen war ein naheliegender Schrottplatz, den ein Rentner beauflichtete, der uns immer sehr entgegenkam. Einmal bin ich alleine hingegangen, denn ich hatte in einem alten Auto mein ganz privates Versteck, sozusagen ein Privat-Safe.

Als ich so verträumt in den verschleierten Poetern saß und in meinem Poetiealbum las, kam Onkel Herbert, wie wir den alten Mann nannten, auf mich zu und fragte mich, ob ich heute allein sei, ob ich eine Cola möge, die er schnell hervorzauberte. Er wollte auch wissen, ob wir auch alle Doktorspiele machen würden, Petting also und als ich verneinte, wollte er wissen, ob ich schon einmal ein männliches Glied gesehen habe, ein richtig ausgewachsenes. Ich wurde sprachlos, neugierig und schüttelte den Kopf. Schnell öffnete er seine Hose und holte ein für meine damaligen Begriffe riesiges Glied mit einer wunderschönen roten Spitze hervor und erlaubte mir, es richtig anzufassen.



For my first sexual experience I thank the seclusion of a junkyard. At that time I was a freshman, and the only girl on our street. What was left for me to do, than to play with the boys from roughhousing over a victory box race to hide and seek.

The favorite goal of our actions was a nearby scrapyard, that an elderly caretaker kept eye on, who was extremely opposed to us. Once I went there alone because I had my own secret hiding place in an old car, a private safe you could say.

As I sat in the threadbare upholstery, totally absorbed in the reading of my poetry book, uncle Herbert (as we had nicknamed the old man) came off to me, asked me if I where alone today, if I would like a cola, which he magically produced before me.

He also wanted to know if I would play doctor, petting and so, and as I refused, he wanted to know if I had ever seen a male sexorgan, a real full grown one. I was speechless, curious, and shook my head.

He quickly opened his pants and pulled out a huge organ (big for my conception at that time) with a beautiful red tip and allowed me to touch it.



Mon premier pas vers l'amour sexuel je le dois à un vieux cimetière d'auto. A ce moment là j'étais justement en 7 ième et la seule fille dans notre classe. Qu'est ce que me restait à faire que de jouer avec les gars, on hurlait, on se battait et on jouait à cache-cache.

Notre coin préféré était donc un vieux cimetière d'auto ou un vieux rentier que nous appelions oncle Herbert gardait. Il était très large d'idée. Un jour j'y allais donc seul, car j'avais dans une vieille auto ma place favorite, un trésor bien gardé.

J'étais donc assise dans cette vieille bagnole, mon album de poésie sur les genoux et je rêvais. Tout d'un coup oncle Herbert m'interpelle, me demande si je suis seule, si je voulais une coca, qu'il me présentait tout de suite.

Il voulait savoir si nous jouions aussi au docteur. Si nous faisions du petting etc. Comme je lui disais que non, il me demande si j'ai déjà vu un sex masculin, une vraie queue bien faite. J'avais le souffle coupé étonné et curieuse, je secouais la tête.

Vite il ouvre sa braguette et sort un zizi énorme avec une jolie pointe rose. Il me permettait alors de la toucher et la serrer entre mes doigts.





















Schnell machte man es sich gemütlich und wie selbstverständlich bedient mich die Kleine. Ich wurde dabei so scharf wie noch nie. Zuerst das Zusehen, wie einem anderen der Schwanz abgelutscht wird, dann, wie der andere ihre Votze ausschleckt.

Es ist ein sagenhafter Anblick, wenn ein Schwanz zwischen ihren Lippen verschwindet und ich hatte schon Bedenken, daß mir vorzeitig einer abgeht.

Dann aber, als sie den anderen reitet und mir gleichzeitig meinen Pint lutscht, beginnt der allgemeine Höhepunkt. Er dreht sie auf den Rücken und fickt sie mit kraftvollen Stößen in ihre Votze, während sie inbrünstig meinen Schwanz lutscht.

Plötzlich zieht er seinen Pint heraus und spritzt auf ihre Schen. Das löst auch meinen Orgasmus aus und während ihr Mund den ersten Samenstrahl verschlingt, gehen die weiteren Spritzer auf ihren schönen Busen. Wirschend hofft sie auf einen erneuten Ausbruch.

Es kann der Schärste nicht alleine ficken, wenn ein Zuschauer mitmachen will.



I quickly made it comfortable. The little one served me very naturally. I got so hot as never before. First the observance of how anotherone gets his cock sucked, then how the girl gets her cunt licked.

It is a fantastic sight to see a cock disappear between her lips, and it had occurred to me that I ejaculated too early.

But then, as she rode the other and at the same time sucked my cock, the climax began. He turned her on her back, and fucked her with strong stabs into her pussy, while she intensively sucked my rod.

Suddenly he drew out his dick and sprayed on her lips. That released my orgasm as well, and as her mouth engulfed the first stream of cum, the other sprayed, splashed on her beautiful breasts. Rubbing, she hoped for a new outbreak.

The hottest man cannot fuck alone, when a spectator wants to take part.



Nous étions bientôt d'accord, et la petite commence à me banier. Je deviens tellement excité, d'abord à force de regarder comme elle suçait le queue de ce type, et enfin comme lui, lui suçait son minet.

C'était merveilleux de regarder comme le queue de ce type s'enfonçait dans sa bouche, et moi j'avais peur que moi je commence déjà à jouir.

Et maintenant elle se met à cheval sur lui, et à moi elle fait un pompier. Nous commençons tout les trois à avoir notre orgasme. Maintenant il la couche sur la dos et la pistonne de devant à grand coup, pendant ce temps elle me suce comme une folle.

D'un coup il sort son piston et lui laisse couler tout son jus sur ses lèvres de sa fente, à ce moment cela aussi m'excite tellement que moi je lui lance mon orgasme dans sa bouche, qu'elle avale avec délice, le reste lui coule sur ses mamelles. Elle veut nous brasier tout les deux.

Pourtant le plus fort, ne peut pas faire l'amour tout seul quand il y a un veut regarder.



Die Schrottplatz-Nummer oder:

Junge Liebe rostet nicht

The scrapyard number or:
Young love doesn't rust

Le numéro du casseur ou:
jeune amour ne rouille pas





Zaghaft umspannte meine Hand diese Fleischwurst und auch meine zweite Hand faßte zu, begann zu streicheln und zu lieblosen. Der alte Mann begann ganz stark zu schnaufen und zu stöhnen, sagte mir, wie lieb ich sei und daß ich ruhig die Haut über der roten Spitze vor- und zurückschieben könne, was ich dann auch tat.

Er streichelte dabei meine Becken und mein Haar. Sein Gesicht konnte ich nicht sehen, denn sein Schwanz nahm meinen Blick gefangen und ich blickte such weiter fasziniert auf meine flinken Hände, als er begann, mein Blüschchen aufzuknöpfen.

Ich war schon viel zu erragt, um noch etwas sagen zu können und ließ es geschehen, daß er meine knospenden Brüste strichelte und knetete. Meine Brustspitzen waren ganz hart und steif geworden und ein unheimlich irres, nie gekanntes Gefühl ließ meinen ganzen Körper erschauern.

Zwischen den Beinen wurde ich ganz naß. Als ob er das gespürt hätte, streichelte eine Hand von ihm ganz zart und weich über meine Oberschenkel, schob dabei den weiten Faltenrock nach oben und berührte die feuchte Stelle meines Schlüpfers.

Automatisch gingen meine Knie auseinander und gaben meine Geschlechtsöffnung frei, was sofort mit einem weiteren Vorstoß seiner Finger beantwortet wurde, die sich an der Beinöffnung vorbeistahlen, um den Quell der Feuchtigkeit zu erforschen.

Meine nur schwach behaarte Scham ließ die Finger widerstandslos vorbeistreichen. Langsam, zärtlich und voller Gefühl drängten sie zwischen meine Schamlippen, wo sie einen Punkt erreichten, der mich vor Lust so erzittern ließ, daß ich vergaß, meine Stange weiter zu reiben.

Heavily my hand encompassed this meat sausage and my other hand touched it, began to stroke and caress it. The old man began to pant and to groan loudly, he said that I was a dear child and that I could freely push the skin forwards and backwards over the tip, which I did.

At the same time he stroked my cheek and hair. I couldn't see his face, while his tail imprisoned my sight, and glanced further, fascinated, to my nimble hands as he began to unbutton my little blouse.

I was already too excited to be able to say anything and let it happen. He stroked and kneaded my budding breasts. My nipples had become hard and stiff and a unbelievable delicious, never-before-experienced feeling left my body shuddering.

I got wet between my legs. As if he had detected that, he stroked my thigh with his hand, very softly and tenderly, thereby pushing my wide gathered skirt up, and touched the damp place of my panties.

Automatically my knees separated and gave my sex-lips freedom, which he answered right away with a further jab of his finger, that had stolen away from the leg opening to discover the source of this dampness. My hairy pubic region let his fingers by without resistance. Slowly, tenderly and with felling feeling they pushed between my chastity lips, where they reached the point of desire which left me trembling, that I forgot to rub his pole further.

Doucement ma main touchait cette saucisse de viande et aussi mon autre main touchait. Je commençais à caresser la faire sauter, et le bonhomme commença à respirer très fort, il me dit que je suis gentille, que je peux pousser la peau sur le bout rouge en avant et en arrière, et je le fis.

Il me caressait mes joues mes cheveux, et il respirait toujours plus fort. Sa figure, je ne pouvais pas voir car j'étais fasciné par sa queue et mes mains qui la





travailleient. Et le il commençait à ouvrir ma blouse. J'étais déjà tellement énervée que je ne disais rien, et je le laissais caresser ma poitrine offerte. Mes points étaient toute dure, et un sentiment jumele connu, des frissons me couraient sur tout le corp.

Entre les jambes j'étais tout mouillé, comme s'il l'aurait senti sa main me caressait maintenant mes cuisses, il montait me jupé et touchait mon slip tout mouillé. Automatiquement j'écarte mes cuisses et ouvre mon minet, il pousse ses doigts dans ma fente humide et caresse mon trou.

Il touche mes poils écarte mes lèvres inférieurs doucement avec beaucoup de doigté me chérouille et arrive à un point qui me donne des frissons et m'erreche des petits cris, que j'oublie de caresser sa queue.



Es war ein schauerlich schönes Gefühl, seine Fingerkuppe auf dem damals noch jugendlichen Kitzler zu spüren. Die luftgeschwollenen Schamlippen, benetzt von den hervorsprudelnden Säften des jungen Körpers nehmen die Finger willig in eine saugende Umklammerung.

Mit leichtem Druck bohrte ein Finger in noch nie gefühlte Tiefen, dazu des Gleiten einer anderen Hand auf meinem noch in der Entwicklung befindlichen Busen und der pulsierende Schwanz, der meine Blicke gefangen hielt.

Es war ein überregendes, herrliches Gefühl. Wie von Geleierhand bewegt, glitten meine Hände auf seinem Pimmel auf und ab, immer schneller, immer heftiger. Ein Teufelskreis schickte mich in Bewegung zu eetzen. Je schneller meine Hände die Vorhaut auf seiner Eichel vor- und wieder zurückschoben, desto intensiver wurden seine Bewegungen an meinen Brüsten und in meiner Spalte.

Es gab kein zurück mehr, ich erinnere mich noch heute daran, wie es sich gestern gewannen. Seine Atemtöße wurden immer heftiger, noch flinker arbeiteten seine Finger und sein Schwanz begann, meinen Händen entgegenzustoßen.

Ich half ihm dabei mit noch schnelleren und melken- den Bewegungen meiner Hände. Plötzlich und für mich faszinierend bildete sich auf seiner Eichelspitze ein diamanten glänzender Tropfen, der langsam größer wurde, glasklar abtropfte und unvorhersehbar durch einen echerfen Streich ersetzt, auf meinem freigelegten Körper losspritzte.

It was a spectacular, beautiful feeling to feel his fingertips on my (at that time) virgin cunt. The desire-swollen exlips, moistened from the forward bubbling juice of my young body, willingly took the fingers with a sucking pinch.

With a slight pressure, his fingers bored into a depth I had never yet felt and then there was the gliding of his other hand over my still developing, sensitive breasts, and the pulsating tail, that captivantly held my sight.

It was an unsurmountable, tremendous feeling. As if moved by a spirit, my hand glided up and down over his cock. Always faster, always stronger. A devil's circle set in motion. The quicker my hands pushed and pulled on his penis, the more intensive was the movement on my breasts and my crevice.

There was no turning back. I still remember all this today as if it happened only yesterday. His breasts were increasingly stronger and the nimble work of his fingers and dick began to push in opposition to my hands.

